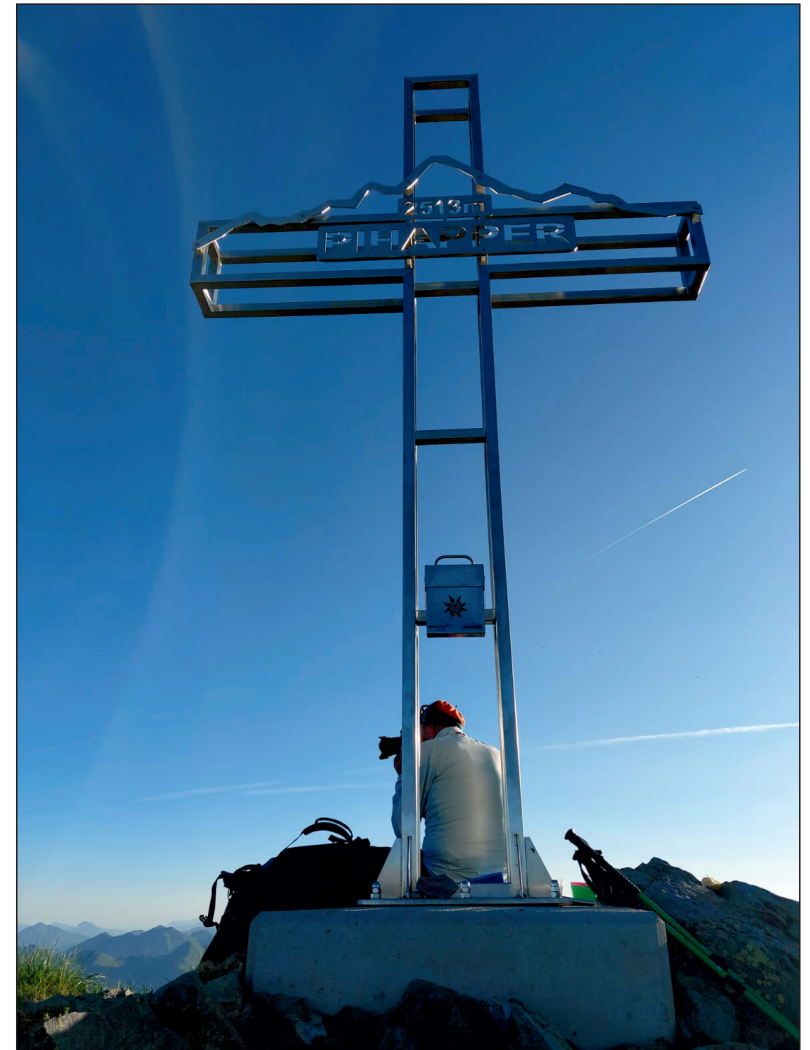




Wir verabschieden uns
in Liebe und Dankbarkeit

Wenn ich einst tot bin, geh nicht an mein Grab!
Den kleinen Hügel lass von Gras umwehen.
Du sollst das bunte Leben wieder sehen,
das dir und mir so manche Freude gab.

Ich selbst bin zwar woanders, nein, nicht weit,
wie könnte ich mich jemals von euch trennen?
Du wirst mich nur mit andern Namen nennen.
Was ich verlor? Ein abgelegtes Kleid.

Vielleicht, an einem heißen Sommertag,
werd ich im Windhauch deine Stirne kühlen,
wirst du auf einmal meine Nähe fühlen,
wie meine Hand, die oft auf deiner lag.

Vielleicht, wenn du im Winter steht und frierst
und kalte Schauer durch die Glieder dringen,
bin ich der Sonnenstrahl auf deinen Wangen,
bin ich die Wärme, die du plötzlich spürst.

Vielleicht bin ich die Schutzkraft, die dich hüllt,
die Liebe, die dich hält und heilt und segnet,
die dir verwandelt überall begegnet
und unser Leben hier und dort erfüllt.



In stiller Trauer geben wir die Nachricht,
dass unser

Ferdinand Rieder

begeisteter Naturfotograf

am Samstag, den 15. November 2025
im 71. Lebensjahr, nach schwerer Krankheit
von uns gegangen ist.

Auf Wunsch von unserem Ferd fand die Verabschiedung
auf stille Weise im engsten Familienkreis statt.

In Liebe

Deine Luzia
Deine gesamte Familie
Deine Freunde und Bekannten